

# Bergaer Zeitung



Jahrgang 19

Mittwoch, 24. Oktober 2007

Nummer 10

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

## AMTLICHER TEIL

### Einladung

### zur 27. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

am Dienstag, 6. November 2007 um 19:00 Uhr ins Rathaus Berga/Elster, Sitzungssaal  
Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der  
ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der  
Beschlussfähigkeit  
TOP 2: Protokoll der 26. Sitzung des Stadtrates der  
4. Wahlperiode  
hier: Beschlussfassung  
TOP 3: Nachtragshaushaltssatzung 2007  
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Hundesteuersatzung  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
TOP 5: Bericht des Bürgermeisters  
Es finden noch Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil  
statt.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
Büttner, Bürgermeister

### Durchführung Einwohnerversammlungen 2007

Ortsteil	Wann?	Uhrzeit	Wo?	Teilnehmer der Stadtverwaltung zusätzlich zum Bürgermeister	Bemerkung
Clodra	05.11.2007	19:00 Uhr	Töpferberg	—	mit Ortschaftsrat
Wolfersdorf	09.11.2007	18:30 Uhr	Grünes Tal	Herr Winkler (Wismut)	mit Ortschaftsrat
Kleinkundorf	12.11.2007	19:00 Uhr	Gaststätte	—	—
Albersdorf	14.11.2007	19:00 Uhr	Freizeitpark	—	—
Geißendorf	19.11.2007	19:00 Uhr	DGH	—	mit Ortschaftsrat
Tschirma	21.11.2007	19:00 Uhr	DGH	—	mit Ortschaftsrat
Berga	22.11.2007	19:00 Uhr	Rathaus	Herr Winkler	—
Markersdorf	28.11.2007	19:00 Uhr	JWH	—	—
Eula	26.11.2007	19:00 Uhr	Gaststätte	—	—

Wir laden alle Einwohner dazu recht herzlich ein.

Büttner, Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

## An alle Vereinsvorsitzenden

Wir möchten alle Vereinsvorsitzenden ganz herzlich zu unserem  
**Vereins-Stammtisch**  
**am Donnerstag, den 08.11.2007 um 18.00 Uhr**  
in den Sitzungsraum der Stadtverwaltung Berga einladen.  
In einer zwanglosen Runde möchten wir uns über künftige  
Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2008 austauschen.  
Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Jacqueline Wagner, Stadtverwaltung Berga

## Der Ortschaftsrat lädt ein!

**Einwohnerversammlung in Wolfersdorf**

**Freitag, 09.11.2007, 18.30 Uhr**

**im Saal des Gasthofs "Grünes Tal" Wolfersdorf**

Thema: Wismut-Rekultivierung im Bereich Wolfersdorf  
Gesprächspartner: Vertreter der Wismut GmbH, Sitz Ronneburg  
Im Anschluss an die Gesprächsrunde findet die turnusmäßige  
Einwohnerversammlung für Wolfersdorf statt. Der Bürgermeister  
Herr Büttner steht dabei Rede und Antwort zu kommunalpoliti-  
schen Fragen. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen!

Sebastian Neubert Ortsbürgermeister

## Energieausweis für Wohngebäude wird Pflicht

Seit dem 1.10. 2007 ist die Energieeinsparverordnung EnEV 2007 rechtswirksam und regelt unter anderem verpflichtend die Ausstellung von Energieausweisen im im Gebäudebe- stand. Vorrangig betroffensin davon Eigentümer von Mietge- bäuden aber auch Mieter.

Dabei ergeben sich Fragen, wie zum Beispiel:

- Was ist ein Energieausweis?
- Wer braucht einen Energieausweis ?
- Wozu dient ein Energieausweis ?
- Was bringt mir ein Energieausweis?
- Wie bekomme ich einen Energieausweis? usw.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer **Informationsveranstaltung für Freitag, den 2.11.2007 18.30 Uhr ins Rathaus Berga /E., Markt 2 ein.**

Energieberater Gunter Schneider wird zum Energieausweis referieren und Ihre Fragen rund um den Energieausweis beant- worten. Die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung ist kostenlos.

## Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

da derzeit wieder viel Laub anfällt bitten wir Sie, dieses an einem zentralen Platz an Ihrem Wohnobjekt in Säcken oder abgedeckten Haufen - am Besten unter Bäumen - zu lagern. Jeden Freitag wird dieses von den Mitarbeitern der Bergaer Hausmeister GbR abgefahrt.

Sollten jedoch einige Mieter der Auffassung sein, auch Ihren privaten Unrat abzulagern, weisen wir darauf hin, dass dort keine Laubentsorgung erfolgen wird. Müller, Geschäftsführer

## Besuch aus Gauchy

In der Zeit vom 19. September bis 25. September 2007 verweilte eine Seniorengruppe aus der französischen Partnerstadt Gauchy im Herrenhaus Markersdorf. Auf dem Programm der Senioren stand unter anderem ein Besuch der Buchenwaldgedenkstätte in Weimar und eine Stadtrundfahrt in Leipzig.

Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nahe liegt... Also haben wir Ihnen natürlich auch unsere schöne Stadt gezeigt. Bei dem Stadtrundgang in Berga besichtigten wir u.a. das Rathaus und unseren Kindergarten, danach ging es in die Heimatstube und in die Kirche nach Wolfersdorf. Wir wollten Ihnen auch nicht unsere wunderschöne Natur vorenthalten, also wanderten wir im Elstertal um anschließend einer Führung in der Schafwollverarbeitung der Familie Groß zu folgen. Des Weiteren standen noch Ausflüge zur Bundesgartenschau 2007 Gera- Ronneburg und ein Besuch der Schlossstadt Greiz auf dem Programm.

Am Abschlussabend überraschte uns der AWO-Chor unter Leitung von Frau Ziergiebel mit einem kleinen Programm und man saß noch in gemütlicher Runde beisammen und ließ die vergangenen Tage Revue passieren. Man könnte den Gästen soviel Schönes zeigen, wenn die Zeit etwas länger wäre.

Jacqueline Wagner, Stadtverwaltung Berga





## Faschingsauftakt zur 43. Saison des BCV

### Aufruf an alle Vereine, Betriebe und Familien in und um Berga

Traditionell eröffnet der BCV seine Carnevalssaison wieder am Rathaus mit einem sportlichen Wettkampf. In diesem Jahr suchen wir die beste Mannschaft beim Traktor ziehen. Dazu suchen wir **Mannschaften** (auch gemischt) zu je **4 starken Sportlern**. Es können sich auch Kindermannschaften anmelden!! Wir haben natürlich einen kleinen Traktor für euch.

Der große Wettkampf findet am **Sonntag, dem 11.11.2007 am Bergaer Rathaus** statt, nachdem um 11.11 Uhr die Saison dort traditionell eröffnet und der Rathausschlüssel an unser diesjähriges Prinzenpaar übergeben wurde.

Es gibt natürlich wieder tolle Preise zu gewinnen!! Wir bitten um die Meldung der Mannschaften bis 7. November bei: Bernd Polster unter Berga 20589 oder Schuheck Marlies Manck unter Berga 23303 oder dort persönlich. Natürlich würden wir uns wieder über recht viele Sportler freuen!

#### Abendveranstaltung

Unsere diesjährige Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, dem 17.11., im Klubhaus statt.  
Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.11 Uhr Eintritt: 6,00 Euro  
Kartenvorverkauf ab 30. Oktober im Schuheck, Frau Manck.  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Sport frei und Gelle Hee Der BCV

### VdK-Veranstaltung im November 2007

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 19.11.2007 ein.

**Termin:** Montag, 19.11.2007  
**Ort:** Alte Schule Berga, Puschkinstraße 6,  
Räume der AWO Berga  
**Zeit:** 15.00 Uhr  
**Thema:** Mitgliederversammlung  
Was gibt es Neues im VdK-OV Berga und im VdK-Kreisverband Greiz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

**Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster**

## Danke für die schnelle Hilfe



Im Kindergarten "Waldspatzen" ist eine Holzecke entstanden. Die Idee, die Ecke und das Holz war schnell gefunden. Nun fehlten aber noch Arbeitshandschuhe und natürlich richtiges Werkzeug. Auch hierfür haben wir in kurzer Zeit gesorgt. Nur beim Aufräumen hat es nicht so richtig geklappt. Die Kinder wussten nicht so richtig wo das alles hin soll und vor allem wo finden wir es dann wieder. Die Dachdecker Firma Hofmann konnte uns helfen. Mit viel Liebe und einigen Arbeitsstunden entstand ein Werkzeugschrank, der nun seinen festen Platz im Kindergarten hat und von unseren kleinen Handwerkern voll in Besitz genommen wurde. Vielen Dank dafür an Familie Hofmann und alle Mitarbeiter der Firma.



### Einladung zur Weihnachtsfeier

#### Liebe Senioren

zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Senioren der Stadt Berga und der Ortsteile laden wir Sie am

**30. November 2007 um 15.00 Uhr in das Klubhaus nach Berga** recht herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir bei Stollen und Kaffee ein paar besinnliche Stunden der Vorweihnachtszeit miteinander verbringen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Stadtbibliothek Berga

### Honecker kommt in den Himmel ...

#### Politischer Witz und Staatsmacht in der DDR

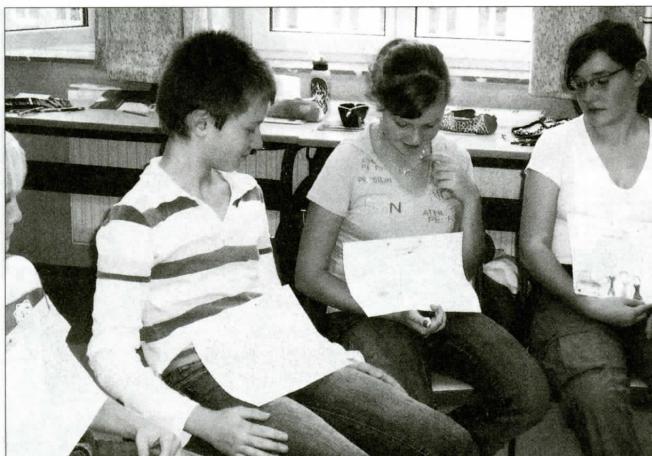
**Referent:** Christoph Kleemann, Außenstellenleiter der BStU

Eintritt frei

**Mittwoch, 7. November 2007, 19.00 Uhr**

Stadtbibliothek Berga · Puschkinstraße 6

## IPSY-Stark gegen Drogen



Auch in diesem Jahr begann der Schulalltag für die beiden 5. Klassen der Regelschule Berga mit einem abwechslungsreichen und interessanten Einstieg. Auf dem Stundenplan standen in den ersten Tagen nicht die üblichen Fächer wie Mathematik oder Deutsch, sondern IPSY (Information=Psychosoziale Kompetenz=Schutz-Y). Dies ist ein Präventionsprogramm für Schüler der 5. bis 7. Klassen, welches das soziale Lernen und die Fähigkeit, fair miteinander umzugehen, unterstützt.

Dazu trafen sich die Schüler der 5. Klassen mit Frau Geipel, der Beratungslehrerin, die dieses Projekt seit dem letzten begleitet. Einen ganzen Tag lang wurde den Schülern das Thema mit Hilfe von unterschiedlichen Spielen und Übungen näher gebracht. Bei intensiven Gesprächen im Schulkreis und einem gemeinsamen Frühstück, für das alle etwas Gesundes mitbrachten, konnten sich die Schüler nicht nur besser kennen lernen, darüber hinaus sprachen sie auch über ihre Meinungen, Gedanken und Gefühle zu verschiedenen Themen, wie Familie, Freunde oder Freizeit. Dadurch erfuhren die 5. Klassen auf spielerische Weise, dass es wichtig ist, anderen zuzuhören, das Gesagte zu akzeptieren und angemessen zu reagieren, um ein tolerantes Umfeld zu schaffen und so den Zusammenhalt in der Klasse zu fördern. So erlernen die Schüler einen freundschaftlichen Umgang miteinander und ihre Teamfähigkeit wird gesteigert. Sie erkennen dabei auch, dass es wichtig ist, Standhaftigkeit gegenüber Gruppenzwang und Beeinflussung zu entwickeln, indem man seine Ansichten vertritt, ohne andere zu verletzen. Am Ende des ereignisreichen Tages hatte alle nicht nur viel Neues gehört und erlebt, sondern auch eine Menge Spaß gehabt.

Des weiteren zielt IPSY, vor allem in den höheren Klassen, darauf hin das Einstiegsalter für Alkohol und Nikotin zu erhöhen bzw. den Gebrauch möglichst ganz zu unterbinden. Die Schüler erhalten hierbei in erster Linie Informationen, die nicht nur abschreckend wirken sollen, sondern vor allem auch die Konsequenzen des Konsums verdeutlichen und eine gesunde Einstellung entwickeln helfen. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu erhöhen, gibt es während des gesamten Schuljahres immer wieder Zusammenkünfte und auch in den weiterführenden Klassen finden regelmäßige Veranstaltungen statt.

Regelschule Berga

## Unterricht - mal anders



Im Rahmen der BUGA-Veranstaltungen nutzte die Klasse 7 der Regelschule Berga gleich zweimal die Angebote des "Grünen Klassenzimmers".

Im Juni erlebten wir anschaulich den langen Weg vom Kakaoanbau bis zum Verzehr der Schokolade. Unfair fanden wir, dass die Erzeuger, den geringsten Anteil vom Verkauf erhalten.

In der letzten Woche der BUGA hatten wir noch einmal Gelegenheit einen Unterrichtstag außerhalb der Schule zu erleben.

Diesmal überprüften wir die Wasserqualität der Elster. Im und am Ufer des Flusses erledigten wir verschiedene Experimente und stellten fest, dass unsere Elster eine gute Wasserqualität hat. Besonders das Suchen von Lebewesen im Fluss war eine recht feuchte, manchmal eklige, aber auch lustige Sache.

Anschließend erkundeten wir das Ronneburger Gelände in Form einer Rallye. Viele Rätsel sollten gelöst werden, manche erforschten alles selbst, andere holten sich Hilfe bei Passanten oder am Infostand. Egal - Spaß gemacht hat es allen.



## Kirchspiel Berga

**Der Monatsspruch im November lautet:**

Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt.

Jakobus 4,17

**Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen**

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, den 28.10.07**

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

**Mittwoch, den 31.10.07**

Berga 10.00 Uhr

Albersdorf 15.00 Uhr

**Sonntag, den 04.11.07**

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

**Sonntag, den 11.11.07**

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

**Sonntag, den 18.11.07**

Berga 10.00 Uhr

### Sonnabend, den 24.11.07

15.00 Uhr Gottesdienst zum

Ewigkeitssonntag

### Sonntag, den 25.11.07

Berga 10.15 Uhr

Clodra 13.30 Uhr

### Sonntag, den 02.12.07

Berga 14.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

#### Seniorennachmittag

Montag den 12.11.07 14.00 Uhr

im Pfarrhaus Berga

**Pfarramt Berga** · Kirchplatz 14 · Telefon 036623/25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Absprache.

## Info aus den Kirchengemeinden

### Kirchengemeinde Wernsdorf

Das Kirchgeld für 2007 kann bei Frau Schreiber bezahlt werden.

Dieses Kirchgeld bleibt in der eigenen Kirchengemeinde für die Erhaltung der Kirche.

### Kirchengemeinde Clodra, Waltersdorf und Berga

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindeglieder,  
Sie sind aufgerufen und gebeten, den Gemeindepfarrer als Leitung  
Ihrer Kirchengemeinde neu zu wählen:

Die Gemeindepfarrerwahl in Berga findet am **04.11.07**

in **Berga** 09.30 - 12.00 Uhr im Wahllokal in der Kirche statt.

In **Clodra** von 13.00 - 15.00 Uhr Wahllokal in der Kirche statt.

In **Wernsdorf** Gemeindepfarrerwahl am **11.11.07** in der Zeit  
von 8.30 - 10.00 Uhr Wahllokal in der Kirche.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder Ihres Haushalts, die

- Glied der evangelischen Kirchengemeinde (also getauft und nicht ausgetreten) sind,
- zum Abendmahl zugelassen sind und
- am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.[1]

In der Kirchengemeinde Clodra und Wernsdorf sind 4 Mitglieder in den Gemeindepfarrerwahl zu wählen.

In der Kirchengemeinde Berga sind 8 Mitglieder in den Gemeindepfarrerwahl zu wählen

Der Gemeindepfarrerwahl zu Clodra, Berga und Wernsdorf

## Das Wetter im September 2007

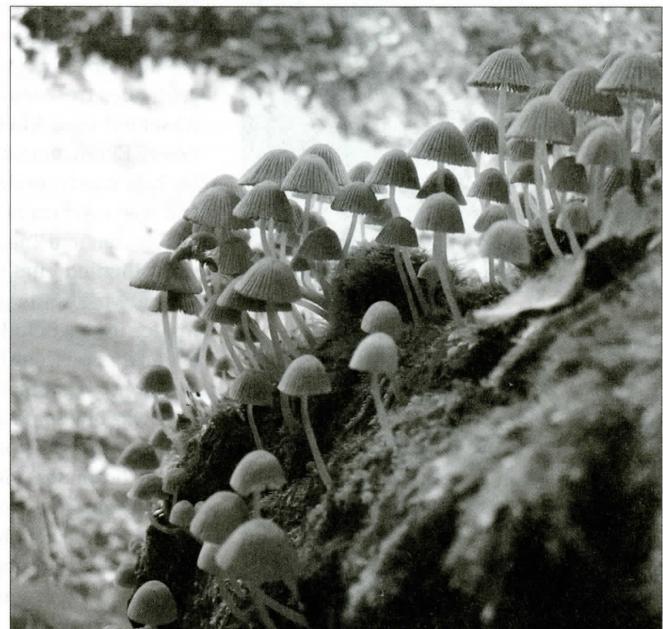
Mit angenehmen Tagestemperaturen von 18°C und leicht bewölktem Himmel stellte sich der September ein. Für den ausgehenden Sommer, diese Bezeichnung ist sehr vermessen, und den beginnenden Herbst war der Beginn des Monats sehr hoffnungsvoll. Doch dieser Beginn war sehr trügerisch. Mit dem 3. September setzte Regen ein, der Himmel war wolkenverhangen, trist und neblig war die gesamte Wetterlage. Bis zum 11. des Monats hielt dieses schmuddelige Wetter an. In dieser Zeit fielen 50 l/m<sup>2</sup> Regen. Für die Landwirtschaft wurden die ständigen Regentage immer komplizierter. Auf vielen Feldern stand noch das Getreide. Und es bestand die Gefahr, daß die Getreidekörner wieder neu austreiben. Dagegen atmeten die Forstleute auf. Der Borkenkäfer hat bei solch einer Wetterlage wenig Chancen eine weiter Generation auf unsere Wälder loszulassen.

Dazu ein altes Sprichwort: Was dem ein sein Uhl, ist dem andern sein Nachtigall. Zwischen dem 11. und 25. September erlebten wir die ersten Herbsttage mit Tagestemperaturen zwischen 12°C und 23°C. Der Himmel war leicht bedeckt, auch die Sonne ließ sich einige male blicken. Lediglich der 18. bescherte uns Regenschauer. An diesem Tag fielen 13 l/m<sup>2</sup>. Nach dieser Trockenzeit, ab 25. des Monats, verabschiedete sich der September wie er gekommen war. Mit Regenfällen, die nicht enden wollten. Immerhin fielen an vier Tagen über 80 l/m<sup>2</sup>. Damit erhöhte sich die Gesamtmenge in diesem Jahr auf 803 l/m<sup>2</sup> in Clodra, in Gommla auf 770,5 l/m<sup>2</sup>.

### Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
<b>Temperaturen</b>		
Mittleres Tagesminimum	10,0°C	7,6°C
Niedrigste Tagestemperatur	5,0°C (20.)	2,0°C(20.)
Mittleres Tagesmaximum	16,1°C	16,5°C
Höchste Tagestemperatur	23,0°C (24.)	23,0°C (17./23./24.)
<b>Niederschläge</b>		
Anzahl der Tage	14	11
Gesamtmenge pro m	147,5 l	123,0 l
Höchste Niederschlagsmenge	27,0 l/m <sup>2</sup> (27.)	37,0 l/m <sup>2</sup> (21.)
<b>Vergleich der Niederschlagsmengen im Mai (in l/m<sup>2</sup>)</b>		
erfaßt in	Clodra	Gommla
2001	80,5 l/m <sup>2</sup>	82,0 l/m <sup>2</sup>
2002	42,5 l/m <sup>2</sup>	60,0 l/m <sup>2</sup>
2003	79,5 l/m <sup>2</sup>	73,0 l/m <sup>2</sup>
2004	54,0 l/m <sup>2</sup>	67,0 l/m <sup>2</sup>
2005	71,5 l/m <sup>2</sup>	83,0 l/m <sup>2</sup>
2006	23,5 l/m <sup>2</sup>	22,0 l/m <sup>2</sup>

Clodra, am 11.10.07, Heinrich Popp



## Ein erlebnisreicher Tag für alle Schulanfänger der "Waldspatzen"

Am Freitag, den 22.06.07 war es endlich soweit. Die Schulanfänger hatten ihre Rucksäcke gepackt und starteten pünktlich um 8.00 Uhr zu ihrer großen Abschlusswanderung. Der Weg führte uns steil bergauf in Richtung Albersdorf und dort fanden wir auch einen gemütlichen Platz zum Frühstück.



Gestärkt und neu motiviert machten wir uns nun weiter auf den Weg nach Wolfersdorf zum Pferdegestüt. Dort wurden wir freudig begrüßt, denn Romy und ihre Mitarbeiter hatten uns schon erwartet. Natürlich durfte nun auch jeder auf einem echten Pferd reiten und alle staunten gespannt, wer wohl richtig mutig ist und auf so ein großes Tier klettert. Stolz sind alle gewesen, wie kleine Cowboys oder Indianer geritten zu sein. Am Schluss zeigten uns Frau Sonntag und Jacqueline noch Kunststücke auf dem Pferd. Nun war die Mittagszeit herangerückt und unser Lieblingsessen "Nudelsuppe" schmeckte uns wie immer sehr gut. Zum Kompott Eis und das allerbeste war, dass wir an diesem Tag keinen Mittagsschlaf machen brauchten. Wir spielten im Gestüt bis wir von zwei Jägern Herr Schubert und Herr Wendrich abgeholt wurden. Diese Beiden begleiteten uns auf unserem Waldspaziergang zur Jagdhütten und erklärten uns unterwegs viele Dinge im Wald, die wir vorher noch gar nicht so genau kannten. Noch nie hatten wir einen künstlichen Fuchsbaus gesehen und wir durften auf einen Jägerstand klettern. Mit viel Liebe hatten die Jäger an der Hütte tolle Spiele für uns vorbereitet. Wir haben mit Tannenzapfen auf Ziele geworfen, mit Astgabeln Tannenzapfen balanciert und mit der Hilfe der Jäger haben wir sogar mit einem Luftgewehr geschossen. Natürlich nur auf Zielscheiben. Viel Geduld haben die beiden Jäger mit uns gehabt und da war es auch selbstverständlich, dass wir für Herr Schubert noch ein nachträgliches Geburtstagslied gesungen haben. Vielen, vielen Dank, dass Sie uns einen tollen Nachmittag bereitet haben.

Nun ging es auf den Heimweg. Aber wir hatten noch immer keine Zuckertüten gefunden. Im Kindergarten angekommen warteten schon unsere Eltern auf uns. Es gab erst einmal viel zu erzählen und geschafft waren wir auch. Umso größer war natürlich die Freude als wir unseren Zuckertütenbaum im Kindergarten gesehen haben. Zwar sind die Zuckertüten im Kindergarten nicht so groß aber trotzdem versüßten sie uns den Abschied vom Kindergarten. Nun hatten unsere Eltern für uns noch etwas vorbereitet. Sie haben sich verkleidet und sahen aus wie wir, wenn wir zur Schule gehen. Sie kamen mit Ranzen und Taschen und Frau Geschke war plötzlich eine Lehrerin. Aber unsere Eltern wussten ja gar nicht, wie sich die Kinder in der Schule verhalten sollen, sie hatten ihr Spielzeug im Ranzen und konnten gar nicht sitzen bleiben im Unterricht. Na dass war ein Spaß. Aber wir wissen es natürlich viel besser und werden uns in der Schule besonders viel Mühe geben.

Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen bedanken, die geholfen haben, dass unsere Abschlusswanderung ein so schönes Erlebnis war. Wir werden es bestimmt nicht so schnell vergessen.

Einige Tage später kam eine Einladung von Frau Lippold zu uns. Bei ihr im Baustoffhandel ist auch ein "Schulanfängerbaum" gewachsen. Das mussten wir sehen. Bestimmt hat sie einen besonderen Dünger dafür. Also besuchten wir sie und ihre Mitarbeiter in der August Bebel Straße. Nicht schlecht staunten wir, dass an diesem besonderen Baum keine Zuckertüten hingen, sondern für jeden Schulanfänger war dort eine Brotsbüchse am Baum gewachsen. Jetzt hat auch unser gesundes Frühstück für die Schule den richtigen Platz. Vielen Dank an alle, die für diese tolle Überraschung gesorgt haben. In diesem Sinn möchten wir, die Erzieherinnen der AWO Kindertagesstätte "Waldspatzen" die Gelegenheit nutzen uns ganz herzlich bei allen zu bedanken, die uns und unseren Schulanfänger viele solcher Tage geschenkt haben. Es gibt uns immer ein gutes Gefühl, das Richtige für unsere Kinder zu tun. Wir wünschen allen Schulanfängern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

Die Kinder und Mitarbeiter der "Waldspatzen"

## Hundesport Teichwolframsdorf

Die Probleme hören einfach nicht auf. Nachdem die Bauaufsichtsbehörde den Bauantrag an sich zugestimmt hat, fehlten uns noch ca. 15 Meter Zufahrtsrecht am untersten Ende unseres Zufahrtsweges. Dieses Stück gehört zum Feld, welches die Südwalde an die Agrar-GmbH verpachtet hat. Leider verweigert die Südwalde eine Baulasteintragung um uns die Zufahrt zu genehmigen. Der nächste Versuch bei der Krankenhaus AG in diese Richtung scheiterte ebenfalls. Trainieren dürfen wir, nur hinkommen ist formell unmöglich. Vermutlich sollen wir auf fliegende Hunde umstellen. Jetzt müssen wir eine Luftbrücke bauen um trainieren zu können.

Wer kann das noch nachvollziehen? Ein Gespräch beim Bürgermeister stieß auf Verständnis und uns wurde Hilfe zugesagt - wir sind alle sehr gespannt. Dass wir unseren Optimismus nicht verlieren bestätigen unsre Aktivitäten. Wir haben nach Umsetzung unseres Bauwagens mit dessen Innenausbau begonnen und sechs Boxen für unsere Hunde schon eingebaut und eine notwendige neue Außenverkleidung angebracht. Viele Trainingsgeräte wurden rekonstruiert und es stehen Sanierungsarbeiten an unserer Unterkunft an. Wir hoffen nur, dass nicht alles für die berühmte Katz war.

Unser Training haben wir umgestellt und arbeiten völlig ohne Zwang. Man höre und staune, es bekommt uns und unseren Hunden sehr gut, wobei wir selbst die größten Umstellungsprobleme hatten und haben. Trainingszeiten freitags ab 16.00 Uhr. Wer erst später kann ist auch gern gesehen.

Hundesport Teichwolframsdorf, Uwe Staps

## Familien-Rallye zur Swingingbuga und Kürbisausstellung am Kirmeswochenende



Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Sponsoren übermittelte der Vorstand des Thürkop e.V. in Berga.

Die hohe Teilnehmerzahl von 40 Fahrzeugen hat alle Organisatoren angespornt, die Familien-Rallye 2007 zu einem wunderschönen Erlebnis werden zu lassen.

Dank der Sponsoren Holz- u. Umwelttechnik Berga, Computertechnik Behrend, Wiese-Umwelt-Service GmbH und den Gaststätten "Teufelsgraben" Großkundorf, Gaststätte Pöltzschenbeck Berga sowie der Geschäftsleitung BUGA Ronneburg konnte ein angenehmes Programm gestaltet werden.

Die Teilnehmer aus 5 Bundesländern trafen sich bereits am Freitag zur Kürbisausstellung in der Bahnhofstraße zum Kaffee trinken mit Kürbiskuchen und Kürbisbowle. Pünktlich 18.00 Uhr begann der gemütliche Teilnehmertreff mit rustikalen Abendbrot im "Teufelsgraben" Großkundorf. Der Wirt "Christian" plus Familie hat den Abend für ca. 80 Gäste zu einem kulinarischen Genuss werden lassen.

Vor Startbeginn hatte jedes Fahrerteam auf dem Betriebsgelände der ehemaligen ZPO Berga eine lustige Teststrecke zu bewältigen.

Erster Haltepunkt war das BUGA – Begleitprojekt Osterburg in Weida, hier gab es ausgiebige Informationen über alle Kräuter im Kräutergarten. Nach Durchquerung der schönsten Holzbrücke Europas in Wünschendorf führte die Strecke über die ehemaligen Anliegerdörfer der Wismut bis zum "Reußer Turm". Neben der Mittagsversorgung erklärte uns Herr Hinke als Sachverständiger zur Historie "Wismut" viele interessante Dinge, welche selbst ansässige Teilnehmer nicht wussten. Mit Verspätung gings zum BUGA-Haupteingang. Ein wunderschön mit Blumen geschmückter VW von "Rosi" und "Wolfgang" aus Trünzig führte den Corso an. Am BUGA Parkplatz wurde der ganze Corso, welcher im Stück einfahren konnte, herzlich begrüßt. Es gab ausreichend Zeit die Gartenschau zu besichtigen. Ein großer Teil der Teilnehmer bestieg den Aussichtsturm. Von dort aus konnte man Swing- und Dixielandklänge besonders gut hören. Die Aussichtsplattform diente gleich als Tanzfläche. Pünktlich 16.00 Uhr konnten alle das Kaffee trinken einnehmen. Leider wurde die Siegerehrung um 17.00 Uhr wegen starken Regen nicht wie vorgesehen an der Bühne, sondern im großen Zelt am Rosengarten vorgenommen.

1. Platz erhielt das Team aus Rheinsberg (Fahrraggestell für Auto)
2. Platz erhielt ein Team aus Schmölln (digitaler Bilderrahmen)
3. Platz erhielt ein Team aus Dessau (Präsentkorb)
4. Platz erhielt das Team aus Pfiffelbach (Familienessen im Pötzscheneck)

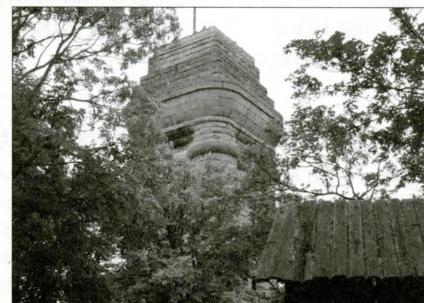
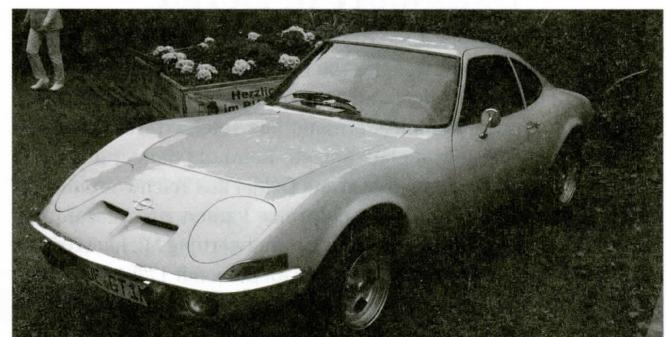
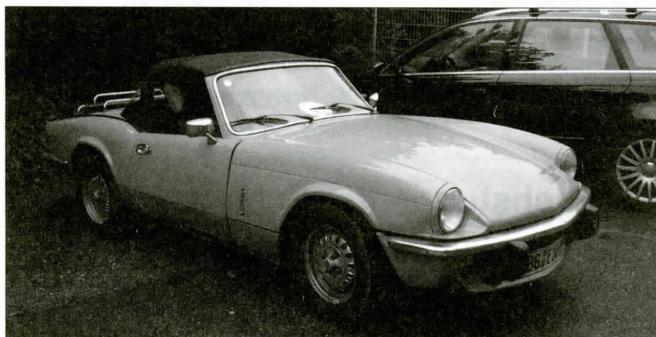
Am 09.09. verabschiedeten sich alle Teilnehmer beim Frühstücks- Mittagsbranch im "Pötzscheneck" Berga. Das schönste Geschenk an die Organisatoren war das Versprechen der Teilnahme für 2008.

Mit Informationen rund um den Kürbis, Rezepten und Kürbissen im Gepäck fuhren alle Teilnehmer zufrieden nach Hause.

Die Bemühungen, eine dekorative Kürbisausstellung mit Beratung und Rezeptvorschlägen aufzubauen, wurden durch einen regen Besuch belohnt. Ein herzliches Dankeschön gilt einem Gartenfreund aus Clodra, welcher einen Kürbis mit 57 kg spendete.

Für die Kürbisausstellung wurden bereits Kontakte zu anderen Ausstellungen aufgenommen. Lassen sie sich im Jahr 2008 neu überraschen.

Der Vorstand



## Wir gratulieren zum Geburtstag im September und Oktober

### Nachträglich im September...

Am 27.09.07 Frau Irene Neudeck  
 Am 27.09.07 Frau Ilse Treptow  
 Am 28.09.07 Herrn Karl Hartmann  
 Am 29.09.07 Frau Anita Jeworutzki  
 Am 30.09.07 Frau Siglinde Höft

zum 81. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag

am 09.10.07 Frau Christel Lange  
 am 09.10.07 Herrn Walter Weiß  
 am 10.10.07 Herrn Helmut Pilling  
 am 10.10.07 Frau Eleonore Rauch  
 am 12.10.07 Frau Toni Franke  
 am 12.10.07 Frau Evelyn Krötenheerdt  
 am 12.10.07 Frau Helmgard Oertel  
 am 12.10.07 Frau Herta Penkwitz  
 am 12.10.07 Frau Christa Weiße  
 am 13.10.07 Herrn Günter Eckert  
 am 14.10.07 Herrn Hans-Joachim Gutheil  
 am 14.10.07 Herrn Johann Neumann  
 am 14.10.07 Frau Gertrud Wellert  
 am 15.10.07 Herrn Friedrich Minkus  
 am 15.10.07 Herrn Klaus Schmidt  
 am 15.10.07 Herrn Otto Wendelmuth  
 am 17.10.07 Frau Renate Rickert  
 am 18.10.07 Frau Gisela Hartstock  
 am 19.10.07 Herrn Harti Ludwig  
 am 19.10.07 Frau Anni Richter  
 am 20.10.07 Frau Ruth Böhme  
 am 20.10.07 Frau Hedwig Krampitz  
 am 21.10.07 Frau Hildegard Dinter  
 am 21.10.07 Herrn Rudi Dully  
 am 21.10.07 Herrn Peter Schulze  
 am 21.10.07 Frau Elisabeth Susok  
 am 22.10.07 Frau Irene Roßner  
 am 22.10.07 Frau Elfriede Schulze  
 am 23.10.07 Frau Erika Geinitz  
 am 23.10.07 Frau Waltraud Rauschenbach  
 am 24.10.07 Frau Hildegard Schunke

zum 72. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 97. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag

### ... und im Oktober

am 01.10.07 Frau Waltraud Bretschneider  
 am 01.10.07 Frau Ruth Meyer  
 am 02.10.07 Frau Else Püttelkow  
 am 02.10.07 Herrn Edgar Schramm  
 am 02.10.07 Frau Erika Tiersch  
 am 03.10.07 Herrn Hubert Trautloff  
 am 03.10.07 Herrn Rudi Voelkel  
 am 04.10.07 Frau Helga Berger  
 am 04.10.07 Herrn Hermann Müller  
 am 04.10.07 Herrn Erhard Schön  
 am 05.10.07 Herrn Helfried Hänel  
 am 05.10.07 Herrn Herbert Mattke  
 am 05.10.07 Herrn Günther Palm  
 am 05.10.07 Herrn Manfred Peter  
 am 05.10.07 Herrn Gerhard Schubert  
 am 06.10.07 Frau Gisela Bräunlich  
 am 06.10.07 Herrn Gerhard Reich  
 am 07.10.07 Frau Hedwig Drachenberg  
 am 07.10.07 Frau Waltraud Kästner  
 am 07.10.07 Herrn Otto Lippold  
 am 08.10.07 Herrn Egon Schaller  
 am 08.10.07 Herrn Werner Stöltzner  
 am 08.10.07 Frau Gertraute Wolf

zum 73. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 93. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 93. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag



## Skatsport in Berga

Am Freitag, den 5. Oktober 2007 fand in der Gaststätte "Schöne Aussicht" das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 26 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen daran teil. Tagessieger wurde Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 2798 Punkten. Den Ehrenplatz belegte Reinhold Sänger aus Greiz mit 2557 Punkten. Dritter wurde Frank Oehler aus Teichwolframsdorf mit 2235 Punkten. Weitere 5 Geldpreise kamen zur Auszahlung. Nach 8 Monatsturnieren führt in der Gesamtwertung Michael Gritzke mit 18444 Punkten. Zweiter ist Dietmar Kießling mit 17791 erreichten Punkten. Den 3. Platz belegt Günter Geinitz mit 15720 Punkten. Das 9. Monatsturnier findet am **Freitag, den 2. November 2007**, ab 18:30 Uhr in der Gaststätte "Schöne Aussicht" statt. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung  
 erscheint am 28. November 2007**

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga  
**Telefon 20666 oder 0179-104 83 27**

## Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzellexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.  
 Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke  
 Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.